



LIGHTIFY Pro

Inbetriebnahme und Steuerung mittels Smart Device (Tablet / Smart Phone)

Willkommen bei LIGHTIFY Pro	Seite
1. LIGHTIFY Pro – Systemübersicht und Funktionsweise	3
2. Installationshinweise	4
3. Inbetriebnahme – Erste Schritte	5
4. Konfiguration mittels LIGHTIFY Pro Commissioning App	7
4.1. LIGHTIFY Pro Gateway verbinden	7
4.2. Konfigurationsmenü und Funktionen	8
4.2.1. Systemstatus (Übersicht Ihres Systems)	8
4.2.2. Funktionen	9
4.2.2.1. Scannen (Neue Netzwerk-Geräte hinzufügen)	9
4.2.2.2. Identifizieren (Netzwerk-Endpunkte identifizieren)	10
4.2.2.3. Konfigurationsoberfläche (System einrichten)	11
4.2.2.4. QR-Codes (Nutzerrechte einrichten)	12
4.2.2.5. Netzwerkstatus (Netzwerkqualität überprüfen)	12
4.2.2.6. Trennen (Gateway-Verbindung trennen)	13
4.2.3. Systemeinstellungen	13
4.3. Konfiguration (System- und Geräteparameter einstellen)	14
4.3.1. Systemparameter aktivieren und einstellen	14
4.3.1.1. Bestehende Netzwerk-Geräte entfernen	14
4.3.1.2. Gebäudepläne / Grundrisse verwenden	15
4.3.1.3. Gruppen bilden	15
4.3.1.4. Szenen speichern	15
4.3.1.5. Betriebsmodus abrufen und einstellen	16
4.3.1.6. Gruppe-in-Gruppe Funktion (Schwarm) aktivieren	17

Licht ist OSRAM



Willkommen bei LIGHTIFY Pro

Seite

4.3.2. Geräteparameter aktivieren und einstellen	17
4.3.2.1. Parameter einstellen / ändern	18
4.3.2.2. Tabelle verfügbarer Parameter - Was / Wo / Wie	19
5. Steuerung mittels <u>LIGHTIFY Pro Control App</u>	22

Willkommen bei LIGHTIFY Pro

Vielen Dank, dass Sie ein LIGHTIFY Pro Produkt erworben haben.

Weiterführende Informationen zum LIGHTIFY Pro System nebst Anwendungsbeschreibungen, Datenblättern, Installationshinweisen, etc. finden sie unter:

www.osram.de/lightify-pro

1. LIGHTIFY Pro – Systemübersicht und Funktionsweise

Das LIGHTIFY Pro System besteht aus Hardware- und Softwarekomponenten

Hardware für das LIGHTIFY Pro System:

- LIGHTIFY Pro Gateway
- LIGHTIFY Pro Systemkomponenten:
 - LIGHTIFY Pro DSE
 - LIGHTIFY Pro PBC
 - ...

Software / Apps für das LIGHTIFY Pro System:

- LIGHTIFY Pro Commissioning App
 - Benötigt zur Konfiguration eines LIGHTIFY Pro Systems (→ siehe Abschnitt 4.)



- = LIGHTIFY Pro Commissioning App (Konfiguration)
- Tablet – iOS 8.x
 - PC – Windows (später verfügbar)

- LIGHTIFY Pro Control App
 - Benötigt zur Steuerung eines LIGHTIFY Pro Systems (→ siehe Abschnitt 5.)



- = LIGHTIFY Pro Control App (Steuerung)
- Smart Phone / Tablet – iOS 8.x / Android 4.x
 - PC – Windows (später verfügbar)

Die Möglichkeit des Downloads und weiterführende Informationen zu verfügbaren Versionen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.osram.de/lightify-pro

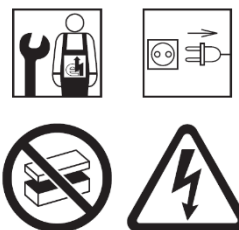
Licht ist OSRAM



2. Installationshinweise

Die Installation sollte von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bitte die Installationshinweise der einzelnen LIGHTIFY Produkte beachten!



3. Inbetriebnahme – Erste Schritte

Schritt 1: Laden Sie die **aktuelle(n) App(s)** auf www.osram.de/lightify-pro herunter und installieren Sie die Anwendung auf Ihrem Smart Device / PC.



= **LIGHTIFY Pro Commissioning App (Konfiguration)**

- Tablet – iOS 8.x
- PC – Windows (später verfügbar)



= **LIGHTIFY Pro Control App (Steuerung)**

- Smart Phone / Tablet – IOS 8.x / Android 4.x
- PC – Windows (später verfügbar)

Schritt 2: Wählen Sie aus den **Betriebsmöglichkeiten** des Systems:

Unabhängige Nutzung ohne bestehendes IT-Netzwerk

- **HOTSPOT-Mode (ohne Router)**



ODER

Einbindung in ein bereits existierendes IT-Netzwerk

- **CLIENT-Mode (mit Router)**



Schritt 3: **Schließen Sie das Gateway an**, je nach gewähltem Betriebsmodus ohne oder mit Router, und schalten Sie es ein. Die Verbindung zum Gateway stellen Sie wie folgt her:

- **HOTSPOT-Mode (ohne Router)**

Verbinden Sie Ihr Smart Device / PC mit dem WLAN des Gateways.
Die WLAN-Zugriffsdaten befinden sich auf der Rückseite des Gateways.

- **CLIENT-Mode (mit Router)**

Verbinden Sie Ihr Smart Device / PC mit dem WLAN des Routers (IT-Netzwerk).
Für die WLAN-Zugriffsdaten des Routers kontaktieren Sie bitte den IT-Systemadministrator.

Licht ist OSRAM

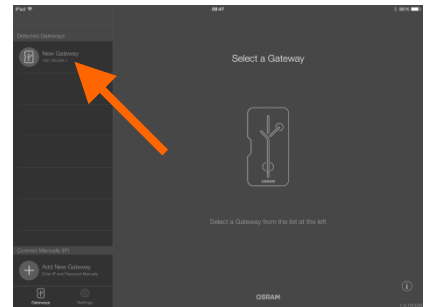


3. Inbetriebnahme – Erste Schritte

Schritt 4: Starten Sie die **LIGHTIFY Pro Commissioning App**

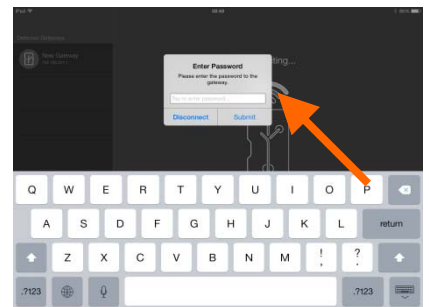


und **wählen** Sie Ihr Gateway aus der Liste der **verbundenen Gateways** aus.

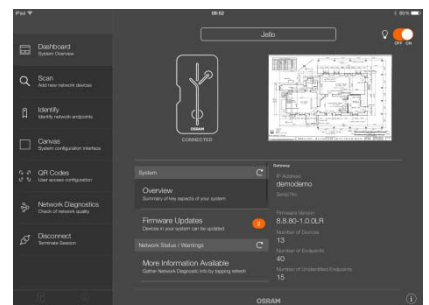


Schritt 5: Sie werden nach der Gateway-Auswahl zur Eingabe eines Passworts aufgefordert:

- Bei erstmaliger Inbetriebnahme können Sie entscheiden, ob Sie **DIREKT** ein Passwort vergeben **ODER** ohne Eingabe einfach fortfahren möchten. (Eine spätere Passwortvergabe ist jederzeit möglich → siehe Abschnitt 4.2.3.: Systemeinstellungen)



Fertig: Jetzt wird der **Systemstatus** Ihres LIGHTIFY Pro Systems **abgerufen** und Sie können mit der Systemkonfiguration beginnen.



4. Konfiguration mittels LIGHTIFY Pro Commissioning App

4.1. LIGHTIFY Pro Gateway verbinden

Öffnen Sie die App und wählen Sie aus der Liste links das zu aktivierende Gateway aus.

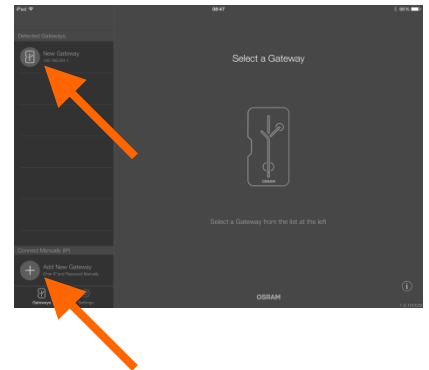
Bitte beachten: Es werden NUR Gateways mit einer bestehenden WLAN-/LAN-Verbindung angezeigt!



- Nach der Aktivierung werden alle Systemparameter geladen und in der Bedienoberfläche zur Verfügung gestellt.



- Wird das zu aktivierende Gateway nicht angezeigt, so kann eine Verbindung auch manuell erstellt werden.

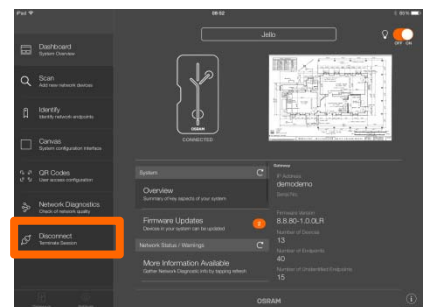


Wechsel zwischen Gateways

Bitte beachten: Beim Wechsel zwischen Gateways sollten Sie erst eine bestehende Gateway-Verbindung trennen, bevor Sie eine neue Verbindung öffnen!



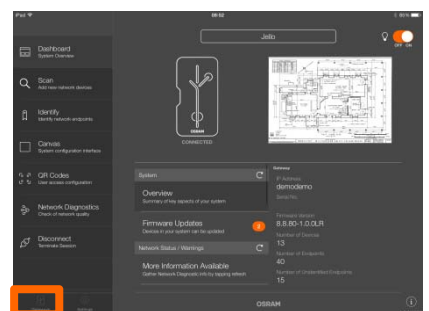
- Trennen (→ siehe Abschnitt 4.2.2.6.: Trennen)



Beim Wechsel zu einem anderen Gateway sind folgende Schritte durchzuführen:



- Drücken Sie im Konfigurationsmenü unten links auf das Symbol „Gateway“, um die Liste aller über WLAN/LAN verbundenen Gateways anzuzeigen



Option 1: Sie aktivieren ein weiteres im CLIENT-Mode befindliches Gateway aus der Liste
ODER

Option 2: Sie stellen eine neue WLAN-Verbindung zu einem anderen Gateway im HOTSPOT-Mode her und aktivieren dieses Gateway im Anschluss.

Licht ist OSRAM







4.2. Konfigurationsmenü und Funktionen

Mit der Aktivierung des Gateways werden alle Systemparameter übertragen und das Konfigurationsmenü geöffnet.

- a) Funktionen
- b) Systemstatus / Konfigurationsoberfläche
- c) Gateways
- d) Einstellungen
- e) Informationen

Ausgehend vom Konfigurationsmenü können Sie mit einem Tastendruck beliebige Funktionen (a) auswählen, um das System zu konfigurieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit aus allen geöffneten Konfigurationsoberflächen zu wechseln in:

-  b) Systemstatus
-  c) Gateways
-  d) Einstellungen
-  e) Informationen

4.2.1. Systemstatus (Übersicht Ihres Systems)

Den Systemstatus (b) erhalten Sie automatisch nach Aktivierung des Gateways

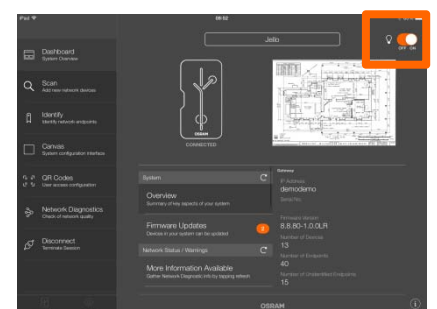
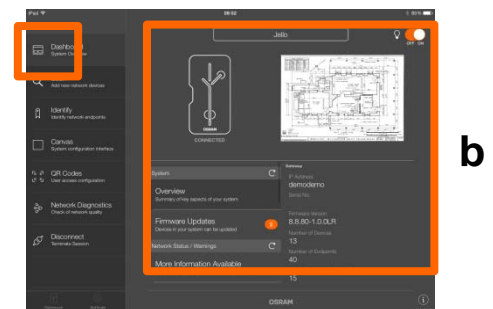
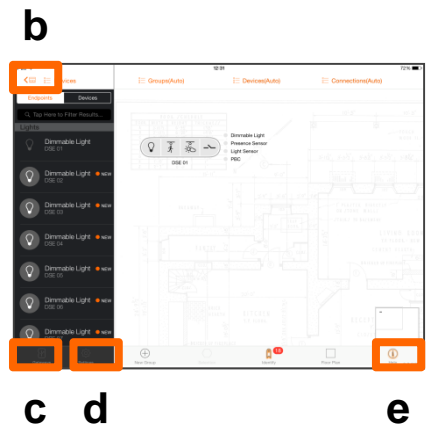
UND

-  – 1x Druck auf die Funktion „Systemstatus“ oben links

Die Übersicht informiert Sie über:

- Gebäudepläne / Grundrisse (falls bereits verwendet)
- Systemzustand (z.B. verfügbare Software-Updates)
- Netzwerkstatus (z.B. Erreichbarkeit von Netzwerk-Geräten)
- Gateway-Daten (z.B. IP Adresse)

-  – Eine **direkte Systemsteuerung** ist bereits innerhalb der Übersicht möglich.



Licht ist OSRAM

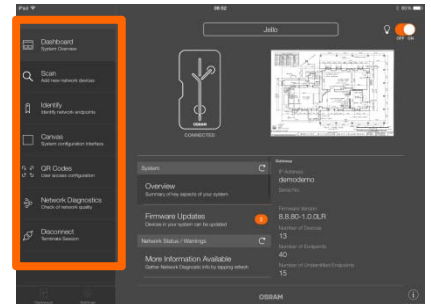


4.2.2. Funktionen

Ausgehend vom Konfigurationsmenü können folgende Funktionen (a) zur Systemkonfiguration verwendet werden:

-  **Systemstatus** (siehe: 4.2.1.)
-  **Scannen** (siehe: 4.2.2.1.)
-  **Identifizieren** (siehe: 4.2.2.2.)
-  **Konfigurationsoberfläche** (siehe: 4.2.2.3.)
-  **QR-Codes** (siehe: 4.2.2.4.)
-  **Netzwerkdiagnose** (siehe: 4.2.2.5.)
-  **Trennen** (siehe: 4.2.2.6.)

a



– Automatische Nutzerführung:

Achten Sie auf die grafisch hervorgehobenen, pulsierenden Symbole

4.2.2.1. Scannen (Neue Netzwerk-Geräte hinzufügen)



– Drücken Sie innerhalb der Systemübersicht auf **Scannen**.

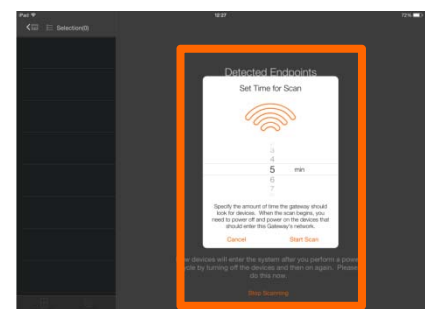
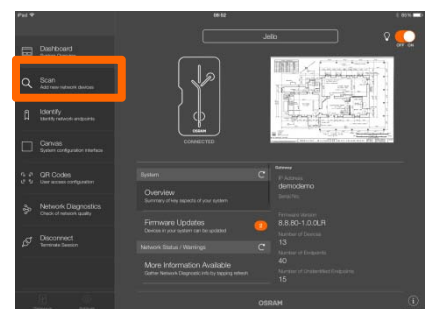
Schritt 1: **Neue Geräte / Netzwerk-Geräte ausschalten**

Schritt 2: **Zeit für den Scan-Vorgang wählen**

(Bitte beachten: Je mehr Geräte eingelesen werden sollen, umso länger sollte die Zeit gewählt werden)

Schritt 3: **Scan-Vorgang starten**

Schritt 4: **Neue Geräte / Netzwerk-Geräte einschalten**



Wurde der Vorgang während des Scannens abgebrochen oder konnten Netzwerk-Geräte nicht richtig erkannt / eingelesen werden, so starten Sie den Scan-Vorgang bitte erneut.

Licht ist OSRAM



4.2.2.2. Identifizieren (Netzwerk-Endpunkte identifizieren)



- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **Identifizieren**.

In der Liste links werden ALLE Netzwerk-Endpunkte/-Geräte angezeigt. Neu eingescannte Endpunkte/Geräte sind mit **NEU** gekennzeichnet.

Sie können folgende 3 Gerätearten identifizieren lassen:

1. Lichtpunkte (Leuchten oder Lampen)
2. Taster / Schalter (manuelle Bedienschnittstelle)
3. Sensoren (Bewegungs-, Tageslichtsensoren)

Tipp: Durch Klick auf die eckig umrandeten Symbolflächen erhalten Sie eine Kurzanleitung zur Vorgehensweise für jede Geräteart.

Wählen Sie nun den ersten – direkt in Ihrem Umfeld befindlichen – Netzwerk-Endpunkt aus und starten Sie den Vorgang.



- Zum **Starten der Identifizierung** das Symbol unterhalb der jeweiligen Geräteart drücken und den Anweisungen folgen.

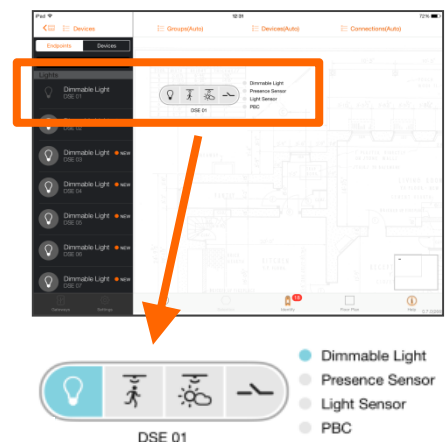
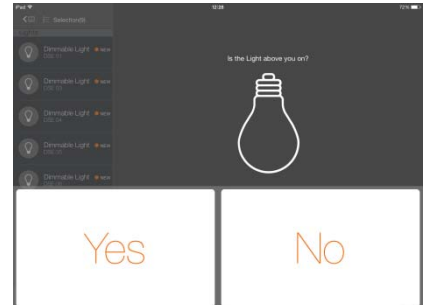
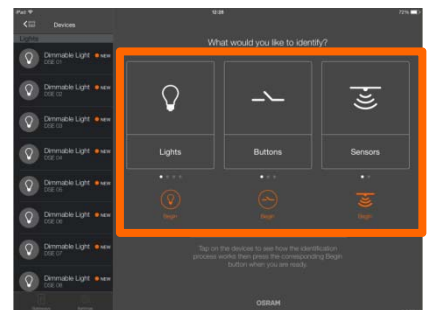
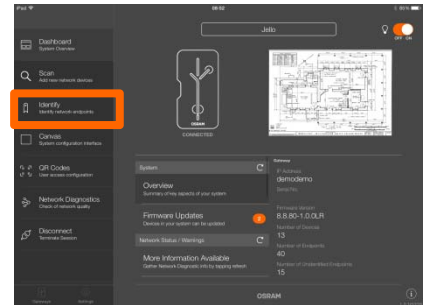
Erste Identifizierung abgeschlossen:

Ist der von Ihnen gewählte Netzwerk-Endpunkt identifiziert, so kann er direkt verwendet, umbenannt und konfiguriert werden. (→ siehe Abschnitt 4.2.2.3: Konfigurationsoberfläche)

Bitte beachten: Ein Netzwerk-Gerät kann mehrere konfigurierbare Endpunkte beinhalten → **siehe Bild rechts**

Weitere Identifizierungen durchführen:

Starten Sie den Prozess erneut zur Identifizierung weiterer Endpunkte/Geräte.



Licht ist OSRAM



4.2.2.3. Konfigurationsoberfläche (System einrichten)



- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **Konfigurationsoberfläche**.

Oberflächenorientierung:

LINKS (Liste): Verfügbare Netzwerk-Endpunkte/-Geräte

Es kann zwischen „Endpunkte“ und „Geräte“ gewechselt werden

OBEN (Kopfzeile): Anzeigeeinstellungen

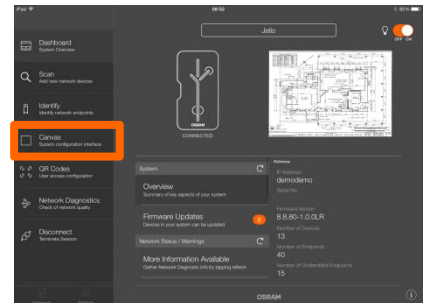
Die Ansicht auf dem Hauptdisplay kann zwischen „Gruppen“, „Geräte“ und „Verbindungen“ gewechselt werden

MITTE (Hauptdisplay): Konfigurationsoberfläche

Hauptinstrument zur Konfiguration, Gruppierung und Parametrierung von Netzwerk-Endpunkten/-Geräten

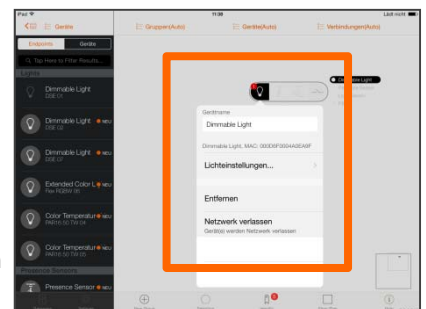
UNTEN (Fußzeile): Funktionen zur Systemkonfiguration

„Neue Gruppe“, „Auswahl“, „Identifizierung“, „Grundriss“ und „Hilfe“



Bedienung Konfigurationsoberfläche:

- Auswahl Endpunkt/Gerät = **1x Kurzdruck**
- Parameterliste Endpunkt/Gerät = **2x Kurzdruck**
- Endpunkt/Gerät bewegen (Drag&Drop) = **Langdruck**
- Verbindungen erstellen = **Verbindung mit dem Finger zwischen Endpunkten/Geräten zeichnen**
- Verbindungen löschen = **1x Kurzdruck auf die Verbindung und Löschen bestätigen**



Konfiguration der Netzwerk-Endpunkte/-Geräte:

(→ siehe Abschnitt 4.3.: Konfiguration)

Datenspeicherung:

Nach jedem durchgeführten Konfigurationsschritt werden die Daten automatisch gespeichert. Dieser Vorgang wird durch ein Datentransfersymbol während des Speichervorgangs angezeigt.

Licht ist OSRAM

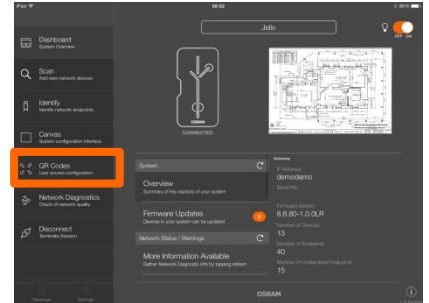


4.2.2.4. QR-Codes (Nutzerrechte einrichten)

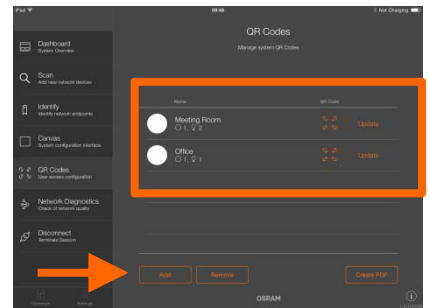


- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **QR-Codes**.

Bitte beachten: Mit Hilfe von QR-Codes wird festgelegt, welche Funktionen zur Steuerung mittels der **LIGHTIFY Pro Control App** (→ siehe Abschnitt 5.) freigegeben werden.



- Schritt 1: **Drücken** Sie „Hinzufügen“ und **benennen** den **QR-Code**.
- Schritt 2: **Wählen** Sie Ihre **Gruppe(n)** aus der angezeigten Liste aus, die innerhalb eines QR-Codes aktiviert werden soll(en).
- Schritt 3: **Wählen** Sie innerhalb jeder Gruppe die **Funktion(en)** aus, die Sie freigeben wollen und **drücken** Sie „Fertig“.
- Schritt 4: Der QR-Code wird erstellt und durch **Drücken** auf das **Symbol** hinter jedem QR-Code Namen angezeigt.
- Schritt 5: **Drücken** Sie **“PDF erstellen”** für wählbare Drucklayouts.



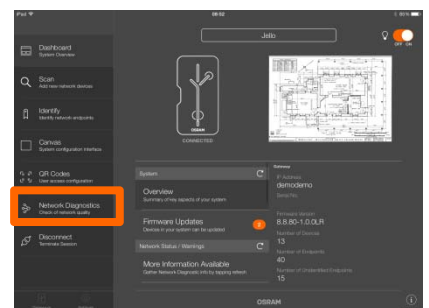
Der generierte QR-Code kann von jedem **Smart Device mit Kamera** unter Verwendung der **LIGHTIFY Pro Control App** (→ siehe Abschnitt 5.) eingelesen werden. Die von der Systemberechtigung freigegebenen Funktionen werden automatisch zur Nutzung auf dem verwendeten Smart Device zur Verfügung gestellt.

4.2.2.5. Netzwerkstatus (Netzwerkqualität überprüfen)



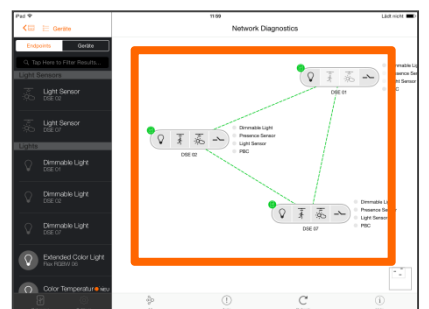
- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **Netzwerkstatus**.

Die Netzwerkdiagnose wird automatisch gestartet und die Netzwerkqualität anhand von farbigen Statussymbolen für jede Verbindung zwischen Netzwerkgeräten angezeigt.



- Statussymbole:**
- Grün** - Verbindung/Signal vorhanden
 - Orange** - Verbindung/Signal mäßig
 - Rot** - Verbindung/Signal nicht vorhanden

Bitte beachten: Die Diagnose wird ausschließlich für bereits vorhandene Netzwerkgeräte ausgeführt. Geräte, die noch nicht gescannt wurden oder einem anderen Netzwerk angehören, werden nicht berücksichtigt.





Licht ist OSRAM

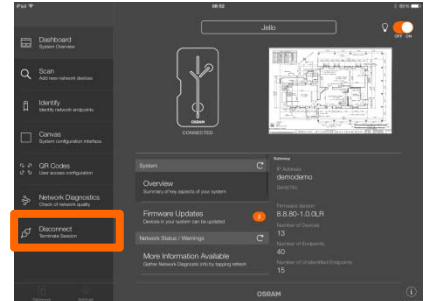
4.2.2.6. Trennen (Gateway-Verbindung trennen)



- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **Trennen**.

Eine neue Gateway-Verbindung herstellen:

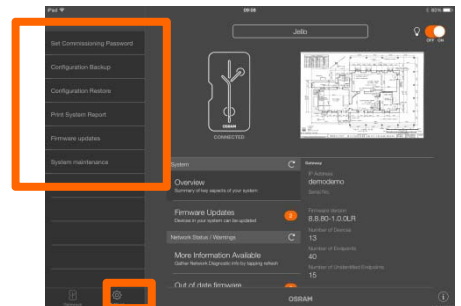
→ siehe Abschnitt 4.1.: LIGHTIFY Pro Gateway verbinden



4.2.3. Einstellungen



- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **Einstellungen**.



Inbetriebnahme-Passwort festlegen

Diese Funktion ermöglicht die **Erstellung oder Änderung eines System-Passworts** für das verbundene Gateway.

Konfiguration sichern

Diese Funktion ermöglicht die **Sicherung aller Konfigurationsdaten** auf einem USB-Stick.

Konfiguration wiederherstellen

Diese Funktion ermöglicht die **Wiederherstellung** einer gesicherten **Systemkonfiguration**.

Systemreport drucken

Diese Funktion ermöglicht einen **PDF-Ausdruck** der kompletten **Systemkonfiguration**.

Firmwareaktualisierung

Diese Funktion ermöglicht das **Herunterladen / Installieren von aktualisierter Systemfirmware**.

Schritt 1: Zuerst **aktualisierte Firmware** aus dem Internet herunterladen.

Bitte beachten: Internetverbindung notwendig!

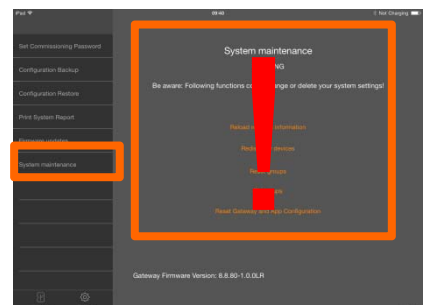
Schritt 2: Dann die **aktualisierte Firmware installieren**.

Systemwartung

Diese Funktionen ermöglichen Systemdaten zu erneuern / zurückzusetzen / zu validieren.

ACHTUNG!

Die Funktionen der Systemwartung können Ihre Systemeinstellungen ändern oder löschen!



Licht ist OSRAM



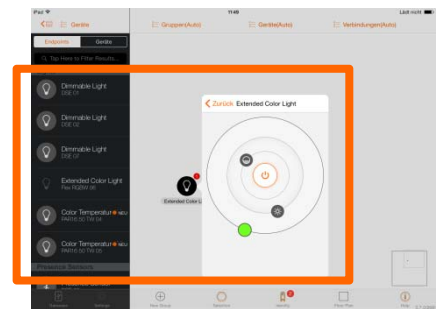
4.3. Konfiguration (System- und Geräteparameter einstellen)

Die Konfiguration einzelner Netzwerk-Geräte findet in der Konfigurationsoberfläche statt.
 (→ siehe Abschnitt 4.2.2.3: Konfigurationsoberfläche)

4.3.1. Systemparameter aktivieren und einstellen



- Drücken Sie innerhalb des Konfigurationsmenüs auf **Konfigurationsoberfläche**.



Bedienung Konfigurationsoberfläche:

- Auswahl Endpunkt/Gerät = **1x Kurzdruck**
- Parameterliste Endpunkt/Gerät = **2x Kurzdruck**
- Endpunkt/Gerät bewegen (Drag&Drop) = **Langdruck**
- Verbindungen erstellen = **Verbindung mit dem Finger zwischen Endpunkten/Geräten zeichnen**
- Verbindungen löschen = **1x Kurzdruck auf die Verbindung und Löschen bestätigen**

Bitte beachten: Netzwerk-Geräte weisen aufgrund unterschiedlicher Gerätefunktionen unterschiedliche Parameterlisten auf.

Datenspeicherung:

Nach jedem durchgeführten Konfigurationsschritt werden die Daten automatisch gespeichert und sind sofort wirksam. Dieser Vorgang wird durch ein Datentransfersymbol während des Speichervorgangs angezeigt.

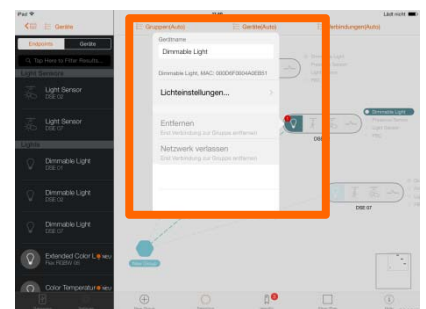
4.3.1.1. Bestehende Netzwerk-Geräte entfernen

Schritt 1: **Aktivieren** Sie die **Parameterliste (2x Kurzdruck)** des **Gerätes**, das sie aus der Konfigurationsoberfläche entfernen wollen.

Schritt 2: Bitte beachten:

Wählen Sie:

- „**Entfernen**“, um das Gerät aus der Konfigurationsoberfläche zu entfernen – Gerät bleibt im Netzwerk!
- „**Netzwerk verlassen**“, um das Gerät aus dem Netzwerk zu löschen – Gerät wird zurückgesetzt und kann in einem anderen Netzwerk neu verwendet werden!



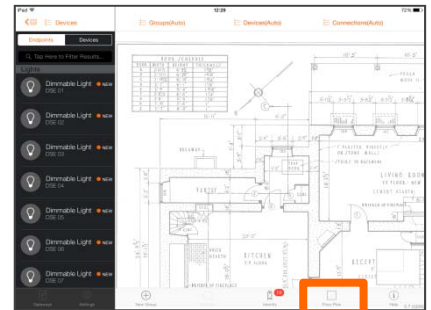
Licht ist OSRAM



4.3.1.2. Gebäudepläne / Grundrisse verwenden

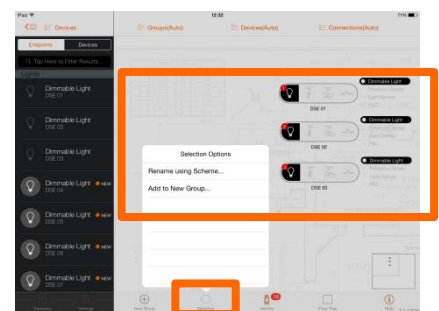
Bitte beachten: Verwendbare Dateiformate: PDF, JPG, GIF

- Schritt 1: **Speichern** Sie einen Grundriss auf einem **USB-Stick** und stecken Sie den Stick in den USB-Eingang des Gateways.
- Schritt 2: **Wählen** Sie „**Grundriss**“ in der Konfigurationsoberfläche aus und **laden** Sie den Grundriss **vom USB-Stick**.



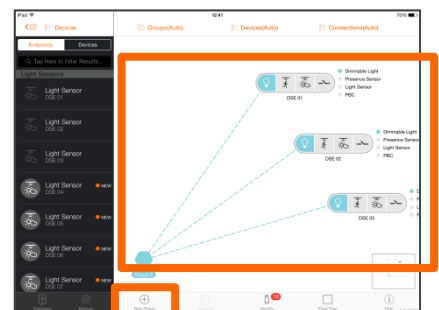
4.3.1.3. Gruppen bilden

- Schritt 1: **Ziehen** Sie (per **Drag&Drop**) aus der Liste die zu gruppierenden **Geräte** in die **Konfigurationsoberfläche**.
- Schritt 2: **Wählen** Sie die zu gruppierenden **Endpunkte** aus.
- Schritt 3: **Aktivieren** Sie die Funktion „**Auswahl**“ und **wählen** Sie „**Zu neuer Gruppe hinzufügen**“.



ODER

- Schritt 1: **Ziehen** Sie (per **Drag&Drop**) aus der Liste die zu gruppierenden **Geräte** in die **Konfigurationsoberfläche**.
- Schritt 2: **Aktivieren** Sie die Funktion „**Neue Gruppe**“.
- Schritt 3: **Verbinden** Sie die zu gruppierenden **Endpunkte** der Produkte mit der **neu gebildeten Gruppe**.



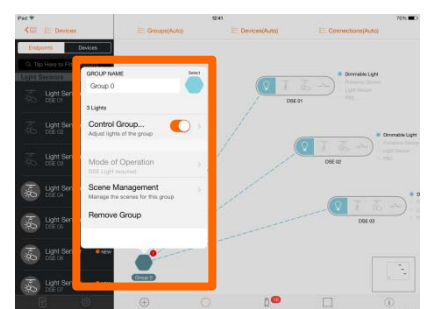
4.3.1.4. Szenen speichern

Bitte beachten: Szenen werden auf **Gruppenebene** gespeichert.

- Szene einer ganzen Gruppe zuweisen
- Szene einem Endpunkt / Gerät innerhalb einer Gruppe zuweisen

a) **Szene einer ganzen Gruppe zuweisen:**

- Schritt 1: **Aktivieren** Sie die **Parameterliste (2x Kurzdruck)** der **Gruppe**, für die die Szene bestimmt werden soll.
- Schritt 2: **Wählen** Sie „**Lichtsteuerung**“ aus.
- Schritt 3: **Konfigurieren** Sie die **Lichteinstellung** nach Ihren Wünschen und drücken Sie „**Aktuelle Lichteinstellung als Szene speichern**“.
- Schritt 4: **Benennen** Sie die **Szene**, die abschließend unter dem vergebenen Namen gespeichert wird.

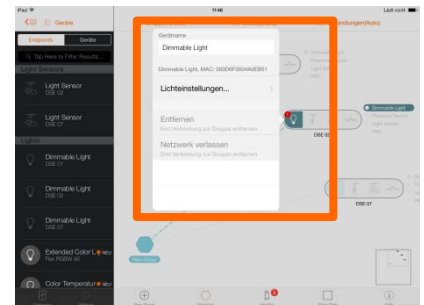


Licht ist OSRAM



b) Szene einem Endpunkt / Gerät innerhalb einer Gruppe zuweisen:

- Schritt 1: **Aktivieren** Sie die **Parameterliste (2x Kurzdruck)** des **Endpunkts**, für den die Szene bestimmt ist.
- Schritt 2: **Wählen** Sie „**Lichtsteuerung**“ aus.
- Schritt 3: **Konfigurieren** Sie die **Lichteinstellung** nach Ihren Wünschen.
- Schritt 4: **Aktivieren** Sie die **Parameterliste (2x Kurzdruck)** der **Gruppe**, die den Endpunkt enthält.
- Schritt 5: **Wählen** Sie „**Szenenmanagement**“ innerhalb der Parameterliste.
- Schritt 6: **Fügen** Sie eine **Szene der Liste hinzu** und **benennen** Sie die **Szene**, die abschließend unter dem vergebenen Namen gespeichert wird.

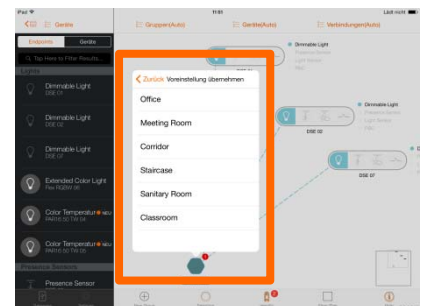


Bitte beachten: Unter „**Szenenmanagement**“ innerhalb der Parameterliste können alle gespeicherten Szenen angezeigt, bearbeitet und aktiviert werden.

4.3.1.5. Betriebsmodus abrufen und einstellen

- Schritt 1: **Aktivieren** Sie die **Parameterliste (2x Kurzdruck)** der **Gruppe**, für die der Betriebsmodus bestimmt werden soll.
- Schritt 2: **Wählen** Sie „**Betriebsmodus**“ aus.
- Schritt 3: **Wählen** Sie „**Voreinstellungen wählen**“ für folgende bereits vorkonfigurierte Betriebsmodi aus:

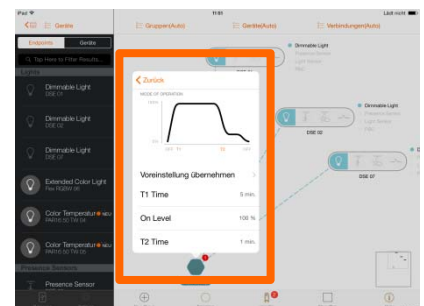
1. Büro	4. Treppenhaus
2. Besprechungsraum	5. Sanitärraum
3. Korridor	6. Klassenzimmer



ODER

Konfigurieren Sie den gewünschten **Betriebsmodus** selbst durch **manuelle Parametereinstellungen**:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. AN-Zeit (T1) | 3. Halte-Zeitdauer (T2) |
| 2. AN-Lichtniveau | 4. Halte-Lichtniveau |



- Schritt 4: **Aktivieren / Deaktivieren** Sie **Zusatzfunktionen** in der Parameterliste:

- | | |
|-----------------------------|--|
| Halb-Automatik | = Manuelles Einschalten mittels Taster/Schalter erforderlich |
| Treppenhaus-Funktion | = Lichtsignal / Netzwischer kurz vor dem Ausschalten |

Bitte beachten: Die im Betriebsmodus aktivierten Parameter und Funktionen werden **automatisch gespeichert** beim Verlassen der Parameterliste.

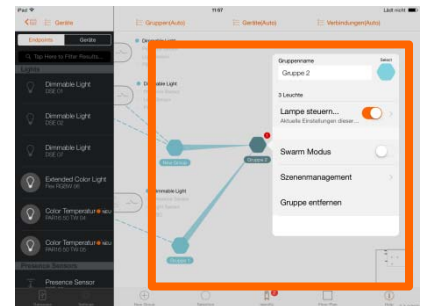
Licht ist OSRAM



4.3.1.6. Gruppe-in-Gruppe Funktion (Schwarm)

Bitte beachten: Eine Gruppe-in-Gruppe Funktion basiert auf mind. 2 Einzelgruppen. Jede Einzelgruppe muss weiterhin einzeln parametrierbar werden, sie können aber zusätzlich in eine Übergruppe (Schwarmgruppe) integriert werden für übergeordnete Funktionen, z.B. Zentral-EIN/-AUS aller Gruppen per Taster/Schalter.

- Schritt 1: **Bilden Sie mind. 2 Gruppen.**
(→ siehe Abschnitt 4.3.1.3.: Gruppen bilden)
- Schritt 2: **Aktivieren Sie die Funktion „Neue Gruppe“.**
- Schritt 3: **Verbinden Sie die bereits gebildeten Gruppen mit der neu erstellten Schwarmgruppe.**
- Schritt 4: **Aktivieren Sie die Parameterliste (2x Kurzdruck) der Schwarmgruppe.**
- Schritt 5: **Aktivieren Sie „Schwarm-Modus“ innerhalb der Parameterliste.**

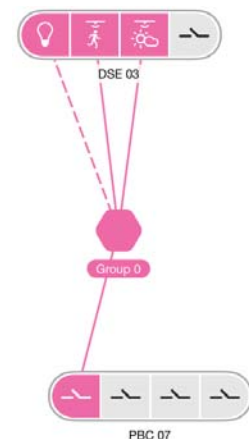


Bitte beachten: Die im Schwarm zusammengefassten Einzelgruppen behalten weiterhin ihre eingestellten Parameter, solange diese nicht auf Einzelgruppen-Ebene verändert werden.

4.3.2. Geräteparameter aktivieren und einstellen

Bitte beachten: Die Aktivierung von Geräten / Netzwerk-Geräten ist eine **Gruppenfunktion**, dh. Sie müssen vor der gewünschten Aktivierung dieser Geräte **eine Gruppe gebildet** (→ Siehe: 4.3.1.3.: Gruppen bilden) und diese Gruppe mit **mind. 1x Lichtpunkt** (Lampe, Leuchte) verbunden haben.

- Schritt 1: **Ziehen Sie (per Drag&Drop) aus der Liste das zu aktivierende Gerät in die Konfigurationsoberfläche ODER Nutzen Sie bereits vorhandene Geräte-Endpunkte auf der Konfigurationsoberfläche.**
- Schritt 2: **Verbinden Sie den zu aktivierenden Endpunkt mit der neu gebildeten oder einer vorhandenen Gruppe.**
- Schritt 3: **Aktivieren Sie die Parameterliste (2x Kurzdruck) des Endpunkts zu Konfigurationszwecken.**



Licht ist OSRAM



Geräteparameter und Gruppenparameter

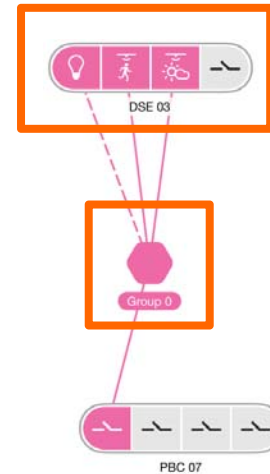
Bitte beachten: Geräteparameter und Gruppenparameter sind zu unterscheiden, da sie sich unterschiedlich auf das System / Netzwerk auswirken.

Geräteparameter:

Wirkt sich **ausschließlich auf das Gerät** aus, bei dem die Parameterliste aktiviert wurde.

Gruppenparameter:

Wirkt sich auf die Gruppe aus und somit auf **ein oder mehrere Geräte**, die der Gruppe angehören.



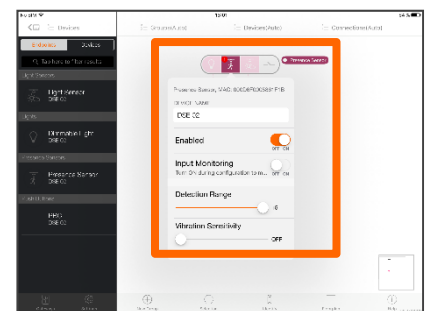
4.3.2.1. Parameter einstellen / ändern

Bitte beachten: Ein Gerät kann mehrere konfigurierbare Endpunkte beinhalten → **siehe Bild rechts**



Parameter einstellen:

- Schritt 1: **Aktivieren** Sie die **Parameterliste (2x Kurzdruck)** des **Endpunkts**, den Sie einstellen wollen.
- Schritt 2: **Wählen** Sie aus der Liste den einzustellenden Parameter aus.
- Schritt 3: **Ändern** Sie nach Bedarf den **Parameterwert** innerhalb des zur Verfügung stehenden Wertebereichs.



Datenspeicherung:

Beim Verlassen einer Parameterliste werden die Daten automatisch gespeichert und sind sofort wirksam. Dieser Vorgang wird durch ein Datentransfersymbol während des Speichervorgangs angezeigt.




4.3.2.2. Tabelle verfügbarer Parameter - Was / Wo / Wie

Was:	Wo:	Wie:
 Gateway		
Firmware Updates für Netzwerk-Geräte durchführen	1. Option: Systemstatus 2. Option: Einstellungen	1x Kurzdruck: „Firmware Update“
System-Konfiguration sichern / wiederherstellen	Einstellungen	1x Kurzdruck: „Konfiguration sichern“ / „Konfiguration wiederherstellen“
System-Passwort festlegen / ändern	Einstellungen	1x Kurzdruck: „Inbetriebnahme- Passwort festlegen“
Systemreport drucken	Einstellungen	1x Kurzdruck: „Systemreport drucken“
Systemwartung durchführen	Einstellungen	1x Kurzdruck: „Systemwartung“
WLAN-Passwort finden	Rückseite Gateway	WPA2 Key: xxxxxxxx
 Lichtpunkt (Leuchte/Lampe)		
Geräte- oder Leuchtenname festlegen / ändern	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Lichtpunkt-Symbol 1x Kurzdruck: „Gerätename“ oder „Leuchtenname“
Lichtpunkt (Leuchte / Lampe) schalten / dimmen / ändern	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Lichtpunkt-Symbol 1x Kurzdruck: „Lichtsteuerung“
 Taster/Schalter und Koppler		
Gerätename festlegen / ändern	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Taster-Symbol 1x Kurzdruck: „Gerätename“
Taster oder Schalter verwenden	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Taster-Symbol „Als Taster konfiguriert = NEIN/JA“

4.3.2.2. Tabelle verfügbarer Parameter - Was / Wo / Wie

Was:	Wo:	Wie:
 Taster/Schalter und Koppler		
Taster/Schalter aktivieren / deaktivieren	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Taster-Symbol „Aktiviert = AUS/AN“
Taster/Schalter – Signal anzeigen / überwachen	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Taster-Symbol „Signal überwachen = AUS/AN“
Taster/Schalter – Verhalten bei Kurz-/Langdruck festlegen / ändern	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Taster-Symbol 1x Kurzdruck: „Kurzer Tastendruck“ / „Langer Tastendruck“
 Sensoren mit   Bewegungs- und Tageslichterkennung		
Gerätename festlegen / ändern	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Symbol Bewegungs / Tageslicht 1x Kurzdruck: „Gerätename“
Sensorik aktivieren / deaktivieren	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Symbol Bewegungs / Tageslicht „Aktiviert = AUS/AN“
Sensorik BEWEGUNG – Signal anzeigen / überwachen	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Symbol Bewegung „Signal überwachen = AUS/AN“
Sensorik BEWEGUNG – Reichweite / Empfindlichkeit einstellen	1. Option: <u>HF</u> -Sensor = Konfigurationsoberfläche 2. Option: <u>PIR</u> -Sensor = Nur mechanisch möglich!	<u>HF</u> -Sensor: 2x Kurzdruck: Symbol Bewegung „Erfassungsbereich = -5 bis +5“ / „Vibrationsempfindlichkeit = AUS bis MAX“ <u>PIR</u> -Sensor: Nur mechanische Einschränkung an Sensorlinse möglich!
Sensorik TAGESLICHT – Automatische Regelung aktivieren / deaktivieren	Konfigurationsoberfläche	Gruppenfunktion: 1x Kurzdruck: Symbol Gruppe „Tageslichtregelung = AUS/AN“
Sensorik TAGESLICHT – Messwert bestimmen	Konfigurationsoberfläche	2x Kurzdruck: Symbol Tageslicht „Aktueller Messwert = xx%“

4.3.2.2. Tabelle verfügbarer Parameter - Was / Wo / Wie

Was:	Wo:	Wie:
 Sensoren mit  	Bewegungs- und Tageslichterkennung	
Sensorik TAGESLICHT – Mess-/Lichtwert einstellen	Konfigurationsoberfläche 1. Option: <u>Lichtwertvorgabe</u> 2. Option: <u>Messwerteinstellung</u>	Gruppenfunktion: <u>Lichtwertvorgabe:</u> 1x Kurzdruck: Symbol Gruppe 1x Kurzdruck: Lichtsteuerung Lichtwert vorgeben / einstellen 1x Kurzdruck: Lichtwert für Tageslichtregelung speichern <u>Messwerteinstellung:</u> 1x Kurzdruck: Symbol Gruppe 1x Kurzdruck: Tageslichtregelung 1x Kurzdruck: A. Aktuellen Wert übernehmen B. Zielwert einstellen

5. Steuerung mittels LIGHTIFY Pro Control App

In diesem Abschnitt wird Ihnen die LIGHTIFY Pro Lichtsteuerung unter Verwendung der **LIGHTIFY Pro Control App** dargestellt.



- Verbinden Sie Ihr Smart Device mit dem WLAN-Netzwerk des Gateways und Öffnen Sie die App auf Ihrem Smart Device.

Funktionen und Steuerung

Bitte beachten:

Mit der LIGHTIFY Pro Control App können **ausschließlich** QR-Codes eingelesen werden, die mit Hilfe der **LIGHTIFY Pro Commissioning App** erzeugt wurden → **siehe Abschnitt 4.2.2.4.: QR-Codes**

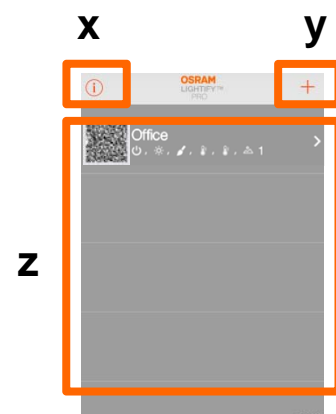
- Schritt 1: **Öffnen** Sie die **LIGHTIFY Pro Control App**.
- a) Beim ersten Öffnen der App wird eine Scan-Funktion automatisch gestartet und die Kamera aktiviert.
 - **Scannen** Sie einen **QR-Code**.
 - b) Sind bereits QR-Codes gescannt und gespeichert worden, so werden diese bei App-Start angezeigt.
 - **Wählen** Sie einen **QR-Code** aus der Liste.



Bitte beachten: In einem QR-Code, der durch die LIGHTIFY Pro Commissioning App erstellt wurde, sind ALLE während der Konfiguration **für diesen QR-Code freigegebenen Lichtgruppen** und deren **Lichtfunktionen** enthalten und werden zur Steuerung auf dem verwendeten Smart Device freigegeben.

Steuerungsmenü:

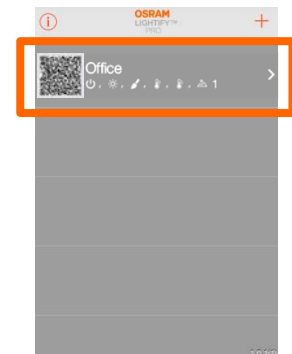
- x) **Informationen**
- y) **Hinzufügen QR-Code**
- z) **Liste bereits gescannter QR-Codes**



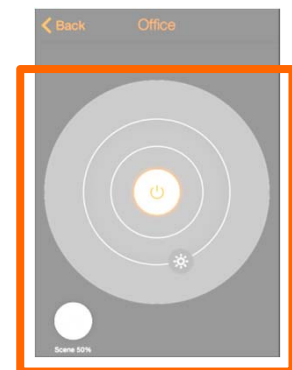
Licht ist OSRAM



Schritt 2: **Wählen Sie einen QR-Code (= Lichtgruppe)** aus, um die Steuerung dieser Lichtgruppe aufzurufen. ALLE für diese Lichtgruppe freigegebenen Lichtfunktionen werden symbolisch unterhalb vom Gruppen-Namen angezeigt.



Schritt 3: **Verändern Sie die Beleuchtung** nach Belieben mit Hilfe der intuitiv zu bedienenden Steuerung.



Bitte beachten: Die **LIGHTIFY Pro Control App** ist ausschließlich zur finalen **Steuerung der Beleuchtung** verwendbar. Gewünschte Änderungen der Lichtfunktionen oder eine Neukonfiguration der Beleuchtung müssen mittels der **LIGHTIFY Pro Commissioning App** umgesetzt und ein **neuer QR-Code** erzeugt werden, um die neue Konfiguration abrufen, bzw. geänderte Lichtfunktionen nutzen zu können!